

vom 05.02.2024 – 06. KW

MELDUNGEN

Sachsen-Anhalt: LMG Manufacturing stellt sich für die Zukunft auf

Die Wende in der Automobilindustrie – hin zur emissionsarmen Mobilität – ist auch für Zulieferer eine Herausforderung. Die LMG Manufacturing GmbH aus Hoym im Salzlandkreis hat den Wechsel geschafft, obwohl das Werk noch vor wenigen Jahren insolvent war. Innerhalb von neun Monaten ist die Mitarbeiterzahl von LMG von 140 auf 240 angestiegen. Es wird mit einem Produktionsverfahren gearbeitet, das Aluminium-Druckguss und Kunststoffspritzguss kombiniert. Quelle: mdr; **Mehr hier**

Additive Fertigung: ist fit für die Serie

In der Automobilindustrie liegt die Messlatte für einen schnellen und wirtschaftlichen 3D-Druckprozess besonders hoch. Zwar lassen sich durch additive Fertigung Bauteile nahezu grenzenlos individualisieren und verschiedene Funktionen in einem einzigen Druckprozess integrieren. Die Multimaterial-Fertigung durch 3D-Druck steckt derzeit noch in den Kinderschuhen. Die fehlenden Materialkombinationen sind dabei die größte Herausforderung. Quelle: Automobil-Produktion; **Mehr hier**

Batterie: Skalierungsaktivitäten der Batterieindustrie

Der Markt für Lithium-Ionen-Batterien (LIB) setzt seinen Wachstumskurs fort. Das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) hat eine Roadmap zu den Industrialisierungsperspektiven von Lithium-Ionen-Batterien bis 2030 erstellt. Bis 2030 dürfte sich die Nachfrage auf über 3 TWh mehr als verdreifachen. In der Studie werden insbesondere drei Trends untersucht: Die Herstellung von leistungsoptimierten Batterien, die Herstellung von besonders günstigen Batterien und die Herstellung von besonders nachhaltigen Batterien. Quelle:Springer Professional; **Mehr hier**



E-Mobilität: Offener Brief an die Bundesregierung

Ein Bündnis aus Forschung und Industrie fordert die Bundesregierung auf, Bundesmittel für die anwendungsorientierte Forschung zur Elektromobilität auch im Haushalt 2024 und darüber hinaus bereitzustellen. Mit einem Offenen Brief wenden sich die Unterzeichner an die Bundesregierung, die plant, Finanzmittel für „Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Elektromobilität“ im Klima- und Transformationsfonds ab dem Haushaltsjahr 2024 massiv zu kürzen. Quelle: ecomento; **Mehr hier**



BMW: Transformation zur E-Mobilität im Werk München

Für das BMW Group Werk München beginnt eine neue Zeitrechnung: Das traditionsreiche Stammwerk wird die Limousine der Neuen Klasse ab 2026 produzieren. Und bereits ein Jahr später wird das Werk ausschließlich vollelektrische Modelle fertigen. Damit ist das Werk München der erste Standort im bestehenden Produktionsnetzwerk der BMW Group, das ab Ende 2027 erfolgreich die Transformation zur E-Mobilität abgeschlossen haben wird. Quelle: BMW; **Mehr hier**

KOMPETENTER

28.02.2024 – Preisverhandlungen mit „Lopez-Einkäufern“ 1 tägiger Basiskurs, Chemnitz -

Seit der Lopez-Ära fordern die Automobilhersteller von Zulieferern regelmäßige Preis-Reduktionen. Nachlässe von 3 % pro Jahr gehören für die meisten Serienlieferanten schon zum Standard, und auch von Maschinenherstellern werden mittlerweile z.T. noch viel höhere Zugeständnisse gefordert. Umso wichtiger ist es, Preisverhandlungen aktiv mitzugestalten, die Zwänge der Einkäufer und die Beschaffungs-Methodik zu verstehen und die eigene Verhandlungsstrategie darauf aufzubauen.

Info und Anmeldung (für MAHREG-Mitglieder Sonderkonditionen) finden Sie [hier](#).

13.03.2024 – Unternehmertag „Arbeitsschutz“, IHK Magdeburg

Im erstmalig durchgeführten Unternehmertag zum Thema Arbeitsschutz geht es u.a. um den aktuellen Stand des Arbeitsschutzes in Sachsen-Anhalt und um das Thema Bürokratie im Arbeitsschutz. Weiterhin im Programm stehen Erfahrungsberichte bei der Zertifizierung des betrieblichen Arbeitsschutzes, Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung der Beschäftigten und zum Thema Aus- und Weiterbildung im Arbeitsschutz.

Das Programm und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

TERMINE

24./25. April 2024–3. Internationale Faserverbund-Sandwich-Tagung, Fraunhofer IMWS, Halle/Saale

Unternehmen in Anwendungsbereichen sind stärker denn je gefordert, innovative Leichtbaukonzepte konsequent umzusetzen. Die Composite-Sandwich-Bauweise ermöglicht nicht nur deutlich effizientere und leichtere Strukturen, sondern kommt im Vergleich zu monolithischen Bauweisen auch mit deutlich reduziertem Materialeinsatz aus. Hier liegt noch großes Potential zur Realisierung nachhaltiger und ressourcenschonender Anwendungen und Bauteile. Es erwarten Sie spannende Beiträge zu Material- und Technologieinnovationen. Einblicke geben u.a. Airbus Helicopters, Audi AG, Solarge, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Evonik Operations GmbH, ThermHex Waben GmbH und Daimler Truck AG.

Das Programm und die Anmeldung finden Sie [hier](#).

05./06. Juni 2024–VDA- Mittelstandstag, Bonn

Leitthemen des VDA-Mittelstandstages sind Künstliche Intelligenz und die Wettbewerbsfähigkeit des Automobilstandorts Deutschland. Wie kann KI den automobilen Mittelstand entlasten? Vor welchen Herausforderungen steht die automobilen Lieferkette? Wie können Investitionen in Deutschland verbleiben? Der VDA-Mittelstandstag ist die Plattform für den Erfahrungsaustausch mittelständischer Unternehmen der Zulieferindustrie.

Info´s zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an newsletter@mahreg.de einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms.

Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum

© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Dr.-Ing. Stefan Schünemann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de

www.mahreg.de